



AktivRegion Steinburg, 9. Vorstandssitzung 11. September 2025, Itzehoe

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung
3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Projektbeschlüsse
5. Regionalbudget 2026
6. Strategieänderungen - Beschlüsse
7. Sonstiges



1. & 2. Begrüßung

**Feststellung der
Beschlussfähigkeit**

**Genehmigung des
Sitzungsprotokolls vom
12.06.2025**

**Feststellung der
Tagesordnung**

3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

1. Verwaltungsvereinfachung im Bereich der Z-Bau

- Initiative der AktivRegionen hat nach jahrelanger Arbeit Erfolg gehabt
- Neue Regelung gilt **für alle Zuwendungen**
 - Bei reinen Landesmittelprojekten: Keine Z-Bau-Prüfung
 - Bei Bundes-, Landes- und EU-Mitteln bis 100.000 € Förderung: keine Z-Bau-Prüfung
 - Bei Bundes-, Landes- und EU-Mittelprojekten bis 6 Mio. €: Bauunterlagen durch bautechnisches Fachpersonal der Kommune oder Ingenieurbüro

2. Termine

17.06.: Austauschtermin der Jugendvertretungen der AktivRegion

23.06: Regionalmanagertreffen mit Ministerium

24.06.: AK Fischerei Glückstadt

26.06.: Einweihung barrierefreier Angelsteg Itzehoe

08.07.: Kreisbauerntag in Ottenbüttel

09.07.: zweitägiger Austausch der Regionalmanagements in Nordfriesland

11.07.: IBank: Förderlaufzeit 2028-2034, Podium: Niclas Herbst, Olaf Prüß

Diverse Projektgespräche

3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

3. Vorbereitung Fachforum Daseinsvorsorge, 18.11.2025: Fachforum Daseinsvorsorge der AktivRegion wird zusammen mit AktivRegion Holsteiner Auenland vorbereitet, 17-20 Uhr, Hohenlockstedt M1, Thema: Ehrenamt & Nachwuchs

FACHFORUM 2025:

EHRENAMT & NACHWUCHS

Eine Veranstaltung der AktivRegionen
Holsteiner Auenland und Steinburg



Hohenlockstedt, 18. November 2025

FAHRPLAN

- 17.00 Uhr** **Begrüßung**
Claudia Buschmann, Hans-Jürgen Kütbach
- 17.15 Uhr** **Einführung & Warm-Up // Quiz**
Katharina Glockner, Olaf Prüß | RegionNord
- 17.30 Uhr** **Ehrenamt in Schleswig-Holstein: Herausforderungen und Chancen**
Dr. Bernd Rosendahl | Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren,
Integration und Gleichstellung
- 18.00 Uhr** **Vereins- und Ehrenamtskoordination**
Frauke Düßmann | Ehrenamtskoordinatorin Amt Büsum-Wesselburen
- 18.30 Uhr** **Pause: Snacken – Schnacken – Stärken**

FAHRPLAN

19.00 Uhr Kommunales Ehrenamt

Hermann-Josef Thoben | Bürgermeister der Gemeinde Felm

19.30 Uhr Ergebnisse und Ausblick

20.00 Uhr Ende der Veranstaltung

3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

**Kremper Wasserturm wird
zum Event-Turm**
Hier packen die Kommunalpolitiker an



3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

GAK-Ortskernentwicklung – alle Projektanträge aus Steinburg sind ausgewählt worden

- Gemeinde Heiligenstedten, Bürgerhaus, 600.000 €
- Gemeinde Kaaks, Multifunktionshaus, 600.000 €
- Gemeinde Warringholz, Multifunktionshaus, 585.600 €
- Gemeinde Kremperheide, mehrfunktionales Feuerwehrhaus, 600.000 €
- Gemeinde Brokstedt (Gebiet AktivRegion Holsteiner Auenland), WolföhlHuus, 600.000 €

3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Rücktritt eines Vorstandsmitglieds

Gerd Sievers

- **Mitglied in der LAG seit 05.12.2019**
- **Wahl in den Vorstand bei der MV am 11.08.2020**
- **Geschäftsführer der Firma Gerd Sievers Elektrotechnik GmbH in Schenefeld**
- **(Stv.) Obermeister der Elektroinnung der Kreishandwerkerschaft**

4. Projektbeschlüsse

erteilte Bewilligungen

17-2024 Museum Lägerdorf

20-2025 PV Herzhorn Dörpshus

22-2025 PV Lägerdorf Grundschule

ausstehende Bewilligungen

21-2025 Kreis Steinburg –
Klimafolgenanpassung

23-2025 Hofladen Thamling

4. Projektbeschlüsse – Mittelbindung vor Beschluss

Jahr	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Projektbudget	1.925.000 €	1.096.540,91 €	57 %	828.459,09 €
davon: Pufferbudget	500.000 €	120.786,60 €	24,16 %	379.213,40 €

Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
 Nachhaltig gut leben 	525.000 €	525.000 €	100 %	0 €
 Nachhaltig gut wirtschaften	200.000 €	102.911,34 €	51,46 %	97.088,66 €
 Nachhaltig Holstein erleben & genießen	200.000 €	130.535,32 €	65,27 %	69.464,68 €
 Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	201.852,15 €	40,37 %	298.147,85 €

120.786,60 € Pufferbudget im Kernthema „nachhaltig gut leben!“ gebunden

4. Projektbeschlüsse – Projekte

Projekt	Kosten	Förderung	Kernthema	Punkte
24-2025 Photovoltaiknutzung Kindergarten Herzhorn	36.636,00 €	21.550,51 €	Klimaschutznetzwerk Steinburg	12
25-2025 Spielplatz „Stör-Speeldiek“	278.001,85 €	100.000,00 €	nachhaltig gut leben	13
26-2025 Photovoltaikanlage Jugendzentrum und Begegnungsstätte Glückstadt	36.950,00 €	21.600,00 €	Klimaschutznetzwerk Steinburg	12 15
27-2025 Digitale Lernplattform CAT	20.848,80 €	3.463,25 €	nachhaltig gut wirtschaften	14
28-2025 Machbarkeitsstudie MarktTreff Herzhorn	47.600,00 €	24.000,00 €	nachhaltig gut leben	10
29-2025 Machbarkeitsstudie interkommunale Gewerbeflächenentwicklung Glückstadt und Umgebung	50.000,00 €	25.210,08 €	nachhaltig gut wirtschaften	9



4. Projektbeschlüsse: 24-2025 PV Kindergarten Herzhorn

Träger: Gemeinde Herzhorn

Investition: 36.636,00 €, brutto

Beantragte Förderung: 21.550,51 €, 60 %

Fördermaßnahme:

- Installation einer Photovoltaikanlage mit **ca. 12 kWp inklusive Stromspeicher** auf dem Dach des Kindergartens
- Erzeugung von **ca. 11.246 kWh** Strom pro Jahr aus Sonnenenergie
- Deckung des Strombedarfs durch Eigenverbrauch von Solarstrom
- Kein Verkauf des überschüssigen Stroms während der Zweckbindungsfrist

Entwicklungsziele:

- Reduktion des konventionellen Strombezugs und der Betriebskosten
- Deckung von **ca. 54 % des Stromverbrauchs** durch Eigenversorgung

Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutznetzwerk Steinburg“:

- Verringerung der CO₂-Emissionen um ca. 3.300 kg jährlich
- Vorbildfunktion der Gemeinde für nachhaltige Energieversorgung
- Stärkung regionaler Klimaschutzmaßnahmen im Bildungsumfeld





4. Projektbeschlüsse: 24-2025 PV Kindergarten Herzhorn

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
I. INTEGRATIVE BEWERTUNG:			
A. Den LEADER-Ansatz unterstützende Wirkung			
A.1. Wirkung des Projektes 1 = lokal; 3 = teilregional; 5 = aktivregionsweit	1, 3, 5	1	1
A.2. Innovationsgehalt/ Modellhaftigkeit: 0 = nicht; 3 = Teilregion; 5 gesamte AktivRegion	0, 3, 5 (+ 10 %)	-	-
A3. Beitrag in anderen Kernthemen: 0 = keins; 2 = ein weiteres KT; 4 = zwei weitere; 6 = drei	0-6 Punkte	2	2
B. Wirkung in den Säulen der Nachhaltigkeit (+ 10 % ab 6 Pkt.)			
B.1. Ökologische Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Klimaschutz	0-2	2
	Biodiversität/Umweltschutz	0-2	-
	Ressourcenschutz/ökol. Konsum	0-2	1
B.1. Soziale Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Barrierearmut, offener Zugang	0-2	-
	Integration/Teilhabe/Gleichstellung	0-2	-
	Akteure/Kooperation/Sensibilisierung	0-2	1
B.1. Ökonomisch nachhaltige Wirkung 0 = keine; 1 = geringe/unter 1 Vollzeit; 2 = hohe/Vollzeit	Arbeitsplatzwirkung	0-2	-
	Wertschöpfung	0-2	1
	nachh. Produktion/region. Ressourcen	0-2	-
Summe I		8	8
II BEWERTUNG IM KERNTHEMA: 1-2 geringe Bedeutung, 3-4 mittlere, 5-7 hohe (mind. 3)			
C.4. „Klimaschutznetzwerk Steinburg“	0-7	4	4
Gesamt I+II; mind. 9 Pkt. für Konzepte, sonst 11 Pkt.; ab 18/20 Pkt. bis 150.000 € Förderung		12	12

Begründungen:

- Senkung der Betriebskosten, Sicherung einer Einrichtung der Grundversorgung
- Einsparung von Emissionen
- Sensibilisierung der Bevölkerung in Herzhorn
- Wertschöpfung durch Einspeisung des überschüssigen Stroms
- Erzeugung und Nutzung von erneuerbaren Energien innerorts in einem öffentlichen Gebäude
- Wirkung in der Maßnahme Steinburger Sonnengemeinschaft

4. Projektbeschlüsse: 25-2025 Spielplatz „Stör-Speeldiek“

Träger: Stadt Itzehoe

Investition: 278.001,85 €, brutto

Beantragte Förderung: 100.000 €, 60 %

Fördermaßnahme:

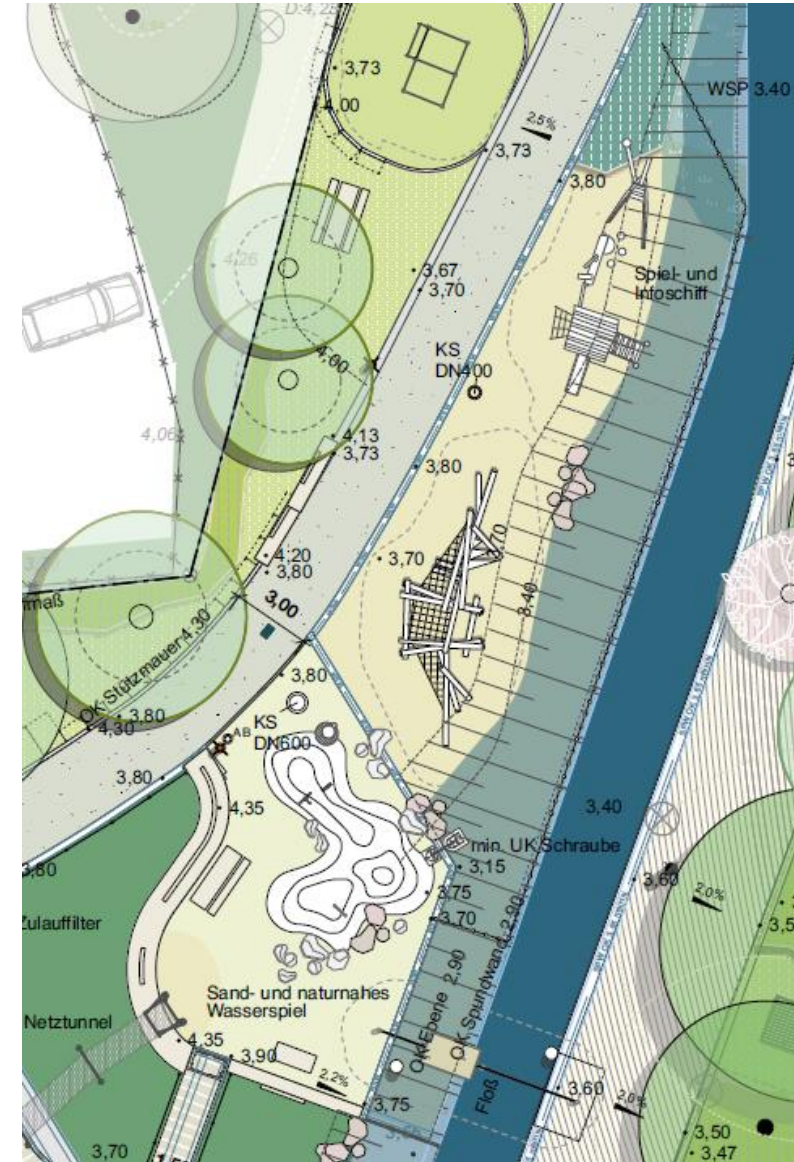
- Gestaltung eines bewegungsorientierten Spiel- und Aufenthaltsraums im Brookhafenpark
- Ausstattungselemente für Sport, Spiel und Wassererlebnis im Sinne der „bespielbaren Stadt“
 - Matschtisch mit Schüttsieb, Wasserklappe, Sichelsperre, Ziehwehr
 - Kletterkombination im Sandspiel, Floß am Wasserspielplatz, Netztunnel, Spielschiff, Wasserspielgerät Archimedische Schraube
 - Feinplanum, Findlinge, Spielsand
- **Mit Landesamt sind noch förderrechtliche Fragen zu klären**

Entwicklungsziele:

- Schaffung einer zentralen, attraktiven Spiel- und Freizeitfläche im Innenstadtquartier
- Förderung der Identifikation mit der Stadt durch thematische Gestaltung zur Störschleife
- Angebot für vielfältige Nutzer:innengruppen und Altersklassen

Zielerreichung im Kernthema „nachhaltig gut leben“

- Beitrag zur Lebensqualität und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt
- Ortskernentwicklung und Daseinsvorsorge, identitätsstiftende Maßnahme





4. Projektbeschlüsse: 25-2025 Spielplatz „Stör-Speeldiek“

Störschleife Itzehoe, Umsetzung 2026-2029, Gesamtvolumen: 19,5 Mio. €
Störspielplatz, Umsetzung 2026-2028

Teil 2: Störspielplatz



Keine weiteren
Fördermittel für Störspielplatz

Teil 1 über Städtebauförderung



Teil 3: Störrassens
innenstadtnah

Objekt

Matschschiff mit Schüttsieb
Wasserklappe
Sichelsperre
Ziehwehr
Kletterkombination im Sandspiel
Floß am Wasserspielplatz
Netztunnel
Spieleboot
Wasserspielgerät Archimedische Schraube
Feinplanum
Findlinge
Spielsand

- Zur Stadtteilversorgung
- Innerstädtische Aufenthaltsqualität (Nähe Innenstadt & Bahnhof)
- **Jugend: Tischtennis, Kicker, Calistenics an anderer Stelle**
- „alter Spielplatz“ entfällt“



4. Projektbeschlüsse: 25-2025 Spielplatz „Stör-Speeldiek“

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
I. INTEGRATIVE BEWERTUNG:			
A. Den LEADER-Ansatz unterstützende Wirkung			
A.1. Wirkung des Projektes 1 = lokal; 3 = teilregional; 5 = aktivregionsweit	1, 3, 5	1	1
A.2. Innovationsgehalt/ Modellhaftigkeit: 0 = nicht; 3 = Teilregion; 5 gesamte AktivRegion	0, 3, 5 (+ 10 %)	3	3
A3. Beitrag in anderen Kernthemen: 0 = keins; 2 = ein weiteres KT; 4 = zwei weitere; 6 = drei	0-6 Punkte	2	2
B. Wirkung in den Säulen der Nachhaltigkeit (+ 10 % ab 6 Pkt.)			
B.1. Ökologische Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Klimaschutz	0-2	0
	Biodiversität/Umweltschutz	0-2	0
	Ressourcenschutz/ökol. Konsum	0-2	0
B.1. Soziale Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Barrierearmut, offener Zugang	0-2	1
	Integration/ Teilhabe /Gleichstellung	0-2	1
	Akteure /Kooperation/Sensibilisierung	0-2	1
B.1. Ökonomisch nachhaltige Wirkung 0 = keine; 1 = geringe/unter 1 Vollzeit; 2 = hohe/Vollzeit	Arbeitsplatzwirkung	0-2	-
	Wertschöpfung	0-2	-
	nachh. Produktion/region. Ressourcen	0-2	-
Summe I		9	9
II BEWERTUNG IM KERNTHEMA: 1-2 geringe Bedeutung, 3-4 mittlere, 5-7 hohe (mind. 3)			
C.1. „nachhaltig gut leben“	0-7	4	4
Gesamt I+II; mind. 9 Pkt. für Konzepte, sonst 11 Pkt.; ab 18/20 Pkt. bis 150.000 € Förderung		13	13

Begründungen:

- Es entsteht erstmalig ein **modellhafter „identitätsbildender Ort“** in aktueller Förderlaufzeit.

Beiträge andere

Kernthemen:

Klimafolgenanpassung –
Kühlung Innenstadt durch
Wasser

Kernthemenwirkung:

- Neues Angebot der Grundversorgung
- Stärkung des Ortskerns
- Entwicklung identitätsbildender Orte für die Gemeinschaft



4. Projektbeschlüsse: 26-2025 PV Jugendzentrum Glückstadt

Träger: Stadt Glückstadt

Investition: 36.950 €, brutto

Beantragte Förderung: 21.600 €, 60 %

Fördermaßnahme:

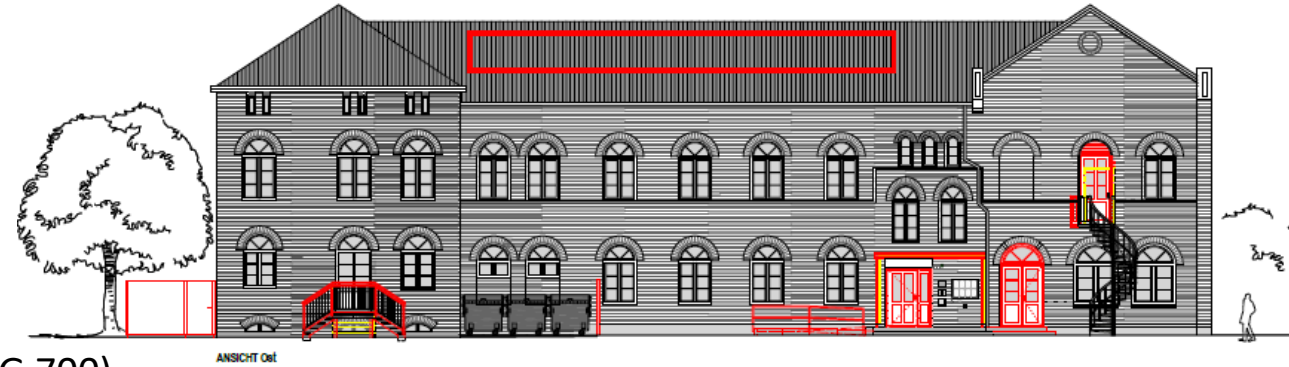
- Installation einer **Photovoltaikanlage (ca. 12 kWp) inkl. Speicher**
- Inklusive Stromspeicher, Gerüst, Anschluss- und Planungskosten (KG 700)
- Umsetzung einer begleitenden Sensibilisierungsmaßnahme zur umweltbewussten Energienutzung
- Nutzung des erzeugten Stroms zur anteiligen Deckung des Eigenbedarfs von Jugendzentrum, Begegnungsstätte und Verwaltungsbüros

Entwicklungsziele:

- Steigerung der Energieeffizienz und Senkung des CO₂-Ausstoßes im öffentlichen Bereich
- Förderung von Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein in der Bevölkerung
- Vorbildfunktion der Stadt durch Umsetzung auf denkmalgeschütztem Gebäude in Abstimmung mit dem Denkmalschutz

Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutznetzwerk Steinburg“:

- Reduktion von CO₂-Emissionen durch kommunale Stromerzeugung
- Stärkung des kommunalen Engagements für Klimaschutz und nachhaltige Energieversorgung





4. Projektbeschlüsse: 26-2025 PV Jugendzentrum Glückstadt

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
I. INTEGRATIVE BEWERTUNG:			
A. Den LEADER-Ansatz unterstützende Wirkung			
A.1. Wirkung des Projektes 1 = lokal; 3 = teilregional; 5 = aktivregionsweit	1, 3, 5	1	1
A.2. Innovationsgehalt/ Modellhaftigkeit: 0 = nicht; 3 = Teilregion; 5 gesamte AktivRegion	0, 3, 5 (+ 10 %)	-	3
A3. Beitrag in anderen Kernthemen: 0 = keins; 2 = ein weiteres KT; 4 = zwei weitere; 6 = drei	0-6 Punkte	2	2
B. Wirkung in den Säulen der Nachhaltigkeit (+ 10 % ab 6 Pkt.)			
B.1. Ökologische Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Klimaschutz	0-2	2
	Biodiversität/Umweltschutz	0-2	-
	Ressourcenschutz/ökol. Konsum	0-2	1
B.1. Soziale Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Barrierearmut, offener Zugang	0-2	-
	Integration/Teilhabe/Gleichstellung	0-2	-
	Akteure/Kooperation/Sensibilisierung	0-2	1
B.1. Ökonomisch nachhaltige Wirkung 0 = keine; 1 = geringe/unter 1 Vollzeit; 2 = hohe/Vollzeit	Arbeitsplatzwirkung	0-2	-
	Wertschöpfung	0-2	1
	nachh. Produktion/region. Ressourcen	0-2	-
Summe I		8	8
II BEWERTUNG IM KERNTHEMA: 1-2 geringe Bedeutung, 3-4 mittlere, 5-7 hohe (mind. 3)			
C.4. „Klimaschutznetzwerk Steinburg“	0-7	4	4
Gesamt I+II; mind. 9 Pkt. für Konzepte, sonst 11 Pkt.; ab 18/20 Pkt. bis 150.000 € Förderung		12	12

Begründungen:

- Senkung der Betriebskosten, Sicherung einer Einrichtung der Grundversorgung
- Einsparung von Emissionen
- Sensibilisierung der Bevölkerung in Glückstadt
- Wertschöpfung durch Einspeisung des überschüssigen Stroms
- Erzeugung und Nutzung von erneuerbaren Energien innerorts in einem öffentlichen Gebäude
- Wirkung in der Maßnahme Steinburger Sonnengemeinschaft



4. Projektbeschlüsse: 27-2025 Digitale Lernplattform CAT

Träger: Centrum für Angewandte Technologien GmbH

Kooperationsprojekt mit: AktivRegion Dithmarschen

Investition: 20.848,80 €, brutto

Beantragte Förderung: 8.876,37 €, 60 % - **davon AR Steinburg: 3.463,25 €**

davon Landes- und Kreismittel 1.775,27 € - **davon AR Steinburg: 432,91 €**



Fördermaßnahme:

- Umstieg auf eine neue, flexibel anpassbare Lernplattform im laufenden Betrieb
- Projektbestandteile (Leistungen teils extern, teils durch eigenes Personal erbracht):
 - Projektmanagement & Abstimmung mit Plattformanbieter
 - Design & Implementierung
 - Schulung der CAT-Mitarbeitenden
 - Testphase mit 4–8 Kursdurchläufen inkl. Optimierungen

Entwicklungsziele:

- Bessere Skalierung des Kursangebots (von 50 auf bis zu 500 Nutzer) bei deutlich geringeren Kosten
- Stärkung digitaler Kompetenzen durch neue Kursthemen (z. B. KI, Digitalisierung, IT-Sicherheit)

Zielerreichung im Kernthema „nachhaltig gut wirtschaften“:

- Stärkung von Unternehmen und Wertschöpfung im ländlichen Raum
- Langfristige Sicherung der Qualität und Nutzerfreundlichkeit der Qualifizierungsangebote





4. Projektbeschlüsse: 27-2025 Digitale Qualifizierung CAT

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
I. INTEGRATIVE BEWERTUNG:			
A. Den LEADER-Ansatz unterstützende Wirkung			
A.1. Wirkung des Projektes 1 = lokal; 3 = teilregional; 5 = aktivregionsweit	1, 3, 5	5	5
A.2. Innovationsgehalt/ Modellhaftigkeit: 0 = nicht; 3 = Teilregion; 5 gesamte AktivRegion	0, 3, 5 (+ 10 %)	-	-
A3. Beitrag in anderen Kernthemen: 0 = keins; 2 = ein weiteres KT; 4 = zwei weitere; 6 = drei	0-6 Punkte	-	-
B. Wirkung in den Säulen der Nachhaltigkeit (+ 10 % ab 6 Pkt.)			
B.1. Ökologische Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Klimaschutz	0-2	-
	Biodiversität/Umweltschutz	0-2	-
	Ressourcenschutz/ökol. Konsum	0-2	-
B.1. Soziale Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Barrierearmut, offener Zugang	0-2	1
	Integration/Teilhabe/Gleichstellung	0-2	1
	Akteure/Kooperation/Sensibilisierung	0-2	-
B.1. Ökonomisch nachhaltige Wirkung 0 = keine; 1 = geringe/unter 1 Vollzeit; 2 = hohe/Vollzeit	Arbeitsplatzwirkung	0-2	-
	Wertschöpfung	0-2	1
	nachh. Produktion/region. Ressourcen	0-2	1
Summe I		4	4
II BEWERTUNG IM KERNTHEMA: 1-2 geringe Bedeutung, 3-4 mittlere, 5-7 hohe (mind. 3)			
C.2. „nachhaltig gut wirtschaften“	0-7	5	5
Gesamt I+II; mind. 9 Pkt. für Konzepte, sonst 11 Pkt.; ab 18/20 Pkt. bis 150.000 € Förderung		14	14

Begründungen:

- Wirkung in den Kreisen Steinburg und Dithmarschen
- Schaffung eines niedrigschwelligen Angebots
- Förderung neuer regionaler Unternehmensgründungen
- Stärkung der regionalen Arbeitsmarktintegration
- Mehr Teilnehmende erreichen, digitale Kompetenzen zielgerichtet vermitteln
- Das Vorhaben wirkt in mehreren Bereichen des Kernthemas und ist übertragbar.



4. Projektbeschlüsse: 27-2025 Digitale Qualifizierung CAT

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag)	Bewertung Vorstand
Ergänzende Projektauswahlkriterien für Kooperationsprojekte mit anderen AktivRegionen			
Überregionale Wirkung des Projektes Anzahl der beteiligten AktivRegionen - 2 AktivRegionen (d. h. die eigene + mind. 1 weitere) = 1 Pkt. - 3-6 AktivRegionen = 3 Punkte - mehr als 6 AktivRegionen = 5 Pkt.	1, 3, 5	1	1
Mehrwert durch den regionalen Maßnahmenansatz - kein Mehrwert = 0 Pkt. - geringer Mehrwert = 1 Pkt. - mittlerer Mehrwert = 3 Pkt. - hoher Mehrwert = 5 Pkt. Durch das Zusammenwirken ergeben sich Synergien (z. B. Kostenersparnis, gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Potenzialen, Wissenstransfer, Imagezuwachs) Durch das kooperative Projekt kann das über die egw: wirtschaftsförderung kreisweit aufgebaute Gründer-Netzwerk genutzt werden.	0, 1, 3, 5	3	3
Die Mindestpunktzahl von 4 Punkten, die allein durch die beiden Zusatzkriterien für Kooperationsprojekte erreicht werden müssen, ist erreicht. ☒ ja ☐ nein			

4. Projektbeschlüsse: 28-2025 Machbarkeitsstudie MarktTreff Herzhorn

Träger: Gemeinde Herzhorn

Investition: 47.600,00 €, brutto

Beantragte Förderung: 24.000,00 €, 60 %

Fördermaßnahme:

- Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Realisierung eines MarktTreffs im Ortskern
- Inhalte der Studie:
 - Bewertung mehrerer potenzieller Standorte
 - Analyse der Wettbewerbssituation (u. a. lokale Anbieter, Direktvermarktung)
 - Entwicklung eines Drei-Säulenmodells nach Landesvorgabe
 - Wirtschaftlichkeitsberechnung für Betrieb und Kerngeschäft
 - Einbindung der Gemeindevertretung und lokaler Akteure

Entwicklungsziele:

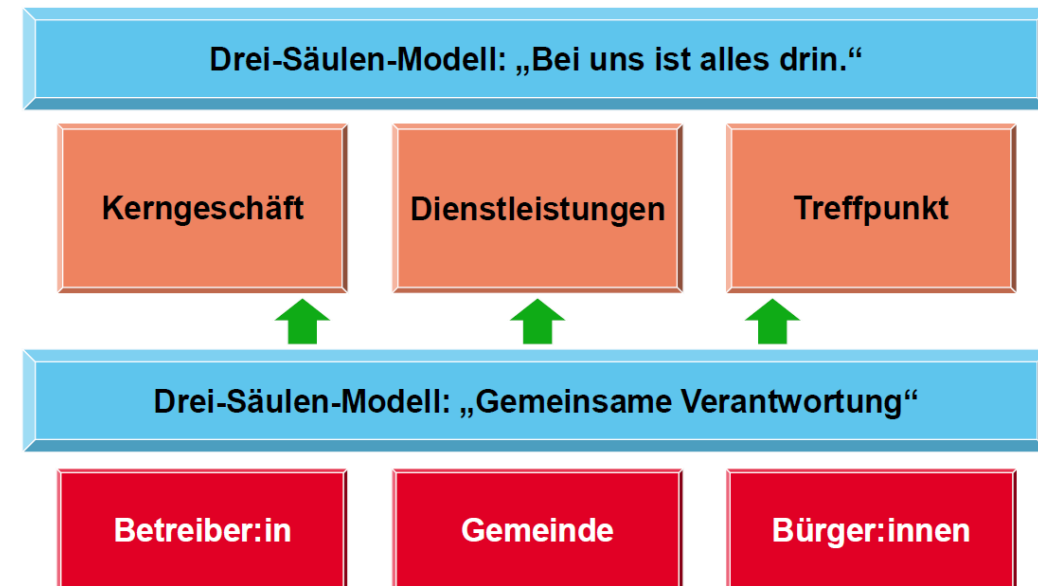
- Positive Wirkung für die Grundversorgung in den Gemeinden Herzhorn, Engelbrechtsche Wildnis und Blomesche Wildnis

Zielerreichung im Kernthema „nachhaltig gut leben“:

- Stärkung der Ortskerne
- Verbesserung und Sicherung der Grundversorgung



Mein Einkauf bleibt im Dorf!



4. Projektbeschlüsse: 28-2025 Machbarkeitsstudie MarktTreff Herzhorn

		Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
I. INTEGRATIVE BEWERTUNG:				
A. Den LEADER-Ansatz unterstützende Wirkung				
A.1. Wirkung des Projektes 1 = lokal; 3 = teilregional; 5 = aktivregionsweit		1, 3, 5	3	3
A.2. Innovationsgehalt/ Modellhaftigkeit: 0 = nicht; 3 = Teilregion; 5 gesamte AktivRegion		0, 3, 5 (+ 10 %)	-	-
A3. Beitrag in anderen Kernthemen: 0 = keins; 2 = ein weiteres KT; 4 = zwei weitere; 6 = drei		0-6 Punkte	-	-
B. Wirkung in den Säulen der Nachhaltigkeit (+ 10 % ab 6 Pkt.)				
B.1. Ökologische Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Klimaschutz	0-2	-	-
	Biodiversität/Umweltschutz	0-2	-	-
	Ressourcenschutz/ökol. Konsum	0-2	-	-
B.1. Soziale Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Barrierearmut, offener Zugang	0-2	1	1
	Integration/ Teilhabe /Gleichstellung	0-2	1	1
	Akteure/Kooperation/Sensibilisierung	0-2	1	1
B.1. Ökonomisch nachhaltige Wirkung 0 = keine; 1 = geringe/unter 1 Vollzeit; 2 = hohe/Vollzeit	Arbeitsplatzwirkung	0-2	-	-
	Wertschöpfung	0-2	-	-
	nachh. Produktion/region. Ressourcen	0-2	-	-
Summe I			6	6
II BEWERTUNG IM KERNTHEMA: 1-2 geringe Bedeutung, 3-4 mittlere, 5-7 hohe (mind. 3)				
C.1. „nachhaltig gut leben“		0-7	4	4
Gesamt I+II; mind. 9 Pkt. für Konzepte, sonst 11 Pkt.; ab 18/20 Pkt. bis 150.000 € Förderung			10	10

Begründungen:

- Grundlage:
Interkommunales Ortskernentwicklungs-konzept: Wirkung auf Grundversorgungsqualität von 3 Kommunen
- Lebensmittelgrundversorgu ng + Treffpunkt- und Gemeinschaftsfunktion des MarktTreffs werden geprüft
- Grundversorgungswirkung
- Anzahl geschaffener/gesicherter Grundversorgungsangebote
- Projekt stärkt Ortskern
- Projekt entwickelt identitätsbildende Orte / Gemeinschaftsorte
- Projekt stärkt Gemeinschaft und Ehrenamt

4. Projektbeschlüsse: 29-2025 Machbarkeitsstudie Gewerbeflächen

Träger: Amt Horst-Herzhorn

Investition: 50.000,00 €, brutto

Beantragte Förderung: 25.210,08 €, 60 %

Fördermaßnahme:

- Machbarkeitsstudie zur interkommunalen Gewerbe- und Industrieflächenentwicklung
- Potenzial- und Standortanalyse, Raumverträglichkeitsprüfung, ökonomische Bewertung
- Einbindung in bestehende Konzepte (erneuerbare Energien, regionale Entwicklungsstrategien)
- Entwicklung eines Modells für finanziellen Interessenausgleich zwischen Kommunen

Entwicklungsziele:

- Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung & Schaffung von Arbeitsplätzen
- Nachhaltige Flächen- und Standortplanung mit Synergieeffekten

Zielerreichung im Kernthema „nachhaltig gut wirtschaften“:

- Nicht-investives, kooperatives Vorhaben mit nachhaltigen Geschäftsprozessen
- Fördert regionale Wertschöpfung, Kaufkraftbindung und Fachkräftebindung
- Trägt zur effizienten, ressourcenschonenden Standortentwicklung bei

Amt Horst-Herzhorn



Glückstadt



4. Projektbeschlüsse: 29-2025 Machbarkeitsstudie Gewerbeflächen

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
I. INTEGRATIVE BEWERTUNG:			
A. Den LEADER-Ansatz unterstützende Wirkung			
A.1. Wirkung des Projektes 1 = lokal; 3 = teilregional; 5 = aktivregionsweit	1, 3, 5	3	3
A.2. Innovationsgehalt/ Modellhaftigkeit: 0 = nicht; 3 = Teilregion; 5 gesamte AktivRegion	0, 3, 5 (+ 10 %)	-	-
A3. Beitrag in anderen Kernthemen: 0 = keins; 2 = ein weiteres KT; 4 = zwei weitere; 6 = drei	0-6 Punkte	-	-
B. Wirkung in den Säulen der Nachhaltigkeit (+ 10 % ab 6 Pkt.)			
B.1. Ökologische Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Klimaschutz	0-2	-
	Biodiversität/Umweltschutz	0-2	-
	Ressourcenschutz/ökol. Konsum	0-2	-
B.1. Soziale Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Barrierearmut, offener Zugang	0-2	-
	Integration/Teilhabe/Gleichstellung	0-2	-
	Akteure/ Kooperation /Sensibilisierung	0-2	1
B.1. Ökonomisch nachhaltige Wirkung 0 = keine; 1 = geringe/unter 1 Vollzeit; 2 = hohe/Vollzeit	Arbeitsplatzwirkung	0-2	-
	Wertschöpfung	0-2	1
	nachh. Produktion/region. Ressourcen	0-2	-
Summe I		5	5
II BEWERTUNG IM KERNTHEMA: 1-2 geringe Bedeutung, 3-4 mittlere, 5-7 hohe (mind. 3)			
C.2. „nachhaltig gut wirtschaften“	0-7	4	4
Gesamt I+II; mind. 9 Pkt. für Konzepte, sonst 11 Pkt.; ab 18/20 Pkt. bis 150.000 € Förderung		9	9

Begründungen:

- Wirkung im Amt Horst-Herzhorn und der Stadt Glückstadt (teilregional)
- Beteiligung relevanter Akteur:innen, interkommunale Kooperation
- Regionale Synergieeffekte identifizieren und zielgerichtet nutzen
- Gestaltung nachhaltiger Geschäftsprozesse
- Stärkung der regionalen Wertschöpfung im ländlichen Raum
- Beitrag zu nachhaltigem Wachstum, Fachkräftebindung und Kaufkraftsicherung in Betrieben und Verwaltungen der Region

4. Projektbeschlüsse – Mittelbindung nach Beschluss

Jahr	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Projektbudget	1.925.000 €	1.292.364,76 €	67 %	632.635,24 €
davon: Pufferbudget	500.000 €	244.786,60 €	49 %	255.213,40 €

Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
 Nachhaltig gut leben 	525.000 €	525.000 €	100 %	0 €
 Nachhaltig gut wirtschaften	200.000 €	131.584,68 €	66 %	68.415,32 €
 Nachhaltig Holstein erleben & genießen	200.000 €	130.535,32 €	65 %	69.464,68 €
 Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	245.002,66 €	49 %	254.997,34 €

244.786,60 € Pufferbudget im Kernthema „nachhaltig gut leben!“ gebunden

6. Regionalbudget 2026

Kostenplan				
	Gesamt	2026	2027	2028
Regionalbudget der AktivRegion Steinburg	600.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Regionalbudget der AktivRegion Holsteiner Auenland - anteilig	125.892 €	41.964 €	41.964 €	41.964 €
Organisation und Management AktivRegion Steinburg	62.529 €	20.843 €	20.843 €	20.843 €
Organisation und Management AktivRegion Holsteiner Auenland (anteilig)	12.888 €	4.296 €	4.296 €	4.296 €
Gesamtkosten	801.309 €	267.103 €	267.103 €	267.103 €
Finanzierungsplan				
Eigenleistung Kreis Steinburg für das Regionalbudget (AktivRegion Steinburg) - 10 %	60.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Eigenleistung Kreis Steinburg für das Regionalbudget (AktivRegion Holsteiner Auenland) - anteilig	12.588 €	4.196 €	4.196 €	4.196 €
Zwischensumme Kofinanzierung Regionalbudget	72.588 €	24.196 €	24.196 €	24.196 €
GAK-Förderung (90 %) AktivRegion Steinburg	540.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
GAK-Förderung (90 %) AktivRegion Holsteiner Auenland (anteilig)	113.303 €	37.768 €	37.768 €	37.768 €
Eigenleistung Kreis Steinburg für Management AktivRegion Steinburg	62.529 €	20.843 €	20.843 €	20.843 €
Eigenleistung Kreis Steinburg für Management AktivRegion Holsteiner Auenland (anteilig)	12.888 €	4.296 €	4.296 €	4.296 €
Zwischensumme Kofinanzierung Management	75.417 €	25.139 €	25.139 €	25.139 €
Gesamtfinanzierung	801.309 €	267.103 €	267.103 €	267.103 €
Summe Gesamt Kreis Steinburg	148.005 €	49.335 €	49.335 €	49.335 €

Geschäftsstelle beantragt beim Kreis Mitfinanzierung des Regionalbudgets für die Jahre 2026, 2027 und 2028

- Anteilig für AktivRegion Steinburg und AktivRegion Holsteiner Auenland
- Projektmanagement: ca. 25.000 € pro Jahr
- Kofinanzierung: ca. 24.000 € pro Jahr
- Unter der Voraussetzung, dass Regionalbudget vom Land weiterhin angeboten wird.

6. Regionalbudget 2026 – Nachlese 2025

Natur und Erholung

Wetterschutz-Pavillon, Vaale
Boule-Bahn, Fortuna Glückstadt
Erholungsfläche, Breitenberg
Naturerlebnispfad, Kleve

Förderung: 35.884,50 €

Spiel und Spaß

Basketballkörbe, Horst
Soccer-Platz, Kiebitzreihe
Umkleiden, Freibad Krempe
Spielplatz, Kollmar

Förderung: 37.636,23 €

Rad und Rast

Fahrrastrastplatz am Hale Huus, Hohenfelde
Rastplatz an der Kreuzung Dörpstroot/An Lütten Kanol, Kudensee
Rastplatz auf dem Spielplatz, Silzen
Rastplatz mit Wetterschutzhütte und Fahrradladestation, Drage
Mobile Sitzgelegenheiten und Fahrradbügel für den Marktplatz, Krempe

Förderung: 60.777,75 €

Energie

PV-Anlage, TSV Kremperheide
PV-Anlage, TSV Lägerdorf
PV-Anlage, Kindergarten Oelixdorf

Förderung: 44.671,20 €

Gemeinschaft und Treffpunkte

Wasserturm, Krempe
Einrichtung Vereinslager, Kollmar

Förderung: 20.057,52 €

6. Regionalbudget 2026 – Nachfrage 2025

Maßnahmen	<u>förderfähig sind:</u> ✓ Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlicher, gemeinwohlorientierter oder bürgerschaftlicher Trägerschaft (z. B. Photovoltaikanlagen (siehe Förderskizze), Solarthermieranlagen, Kleinwindkraftanlagen) ✓ Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen touristischen Infrastruktur, v. a. Fahrradrastplätze an Radfernwegen & regionalen Radrouten (siehe Förderskizze) ✓ neue Kultur-, Teilhabe-, Gemeinschafts- und Versorgungsangebote, v. a. in Einrichtungen der Daseinsvorsorge und an öffentlichen Plätzen (z. B. die Anpassung von Räumen in Vereinsheimen und Dorfgemeinschaftshäusern, neue Treffpunkte, neue Spielplätze) ✓ Maßnahmen für nachhaltige Erlebnisse in den Bereichen Natur, Wasser, Kulinarik/ regionale Kultur und regionale Versorgung (z. B. Hofläden, Übernachtungen, Verkaufsautomaten, siehe Förderskizze)
Förderausschlüsse (u. a.)	Ersatz- und Sanierungsmaßnahmen, Heizungen auf Basis fossiler Brennstoffe, begonnene Projekte, Teilmaßnahmen, Studien, Konzepte, Honoraraufträge, Personalkosten, Planungsarbeiten, Unterhaltungsmaßnahmen, Sachleistungen
weiteres	Für Verkaufsautomaten gilt eine Fördersumme von max. 5.000 € pro Maßnahme. Pro Amtsbereich werden insgesamt max. 2 E-Bike-Ladestationen inkl. bereits über das Regionalbudget geförderter Ladestationen gefördert.

Bisherige Vorstandsnachlese

- **PV-Anlagen oder Maßnahmen zum Einsatz erneuerbarer Energien** in kommunalen Liegenschaften und Vereinsliegenschaften nur noch über Grundbudget fördern
- **Bessere Chancen für Kinder- und Jugendprojekte**

Hinweis: eine **neue inklusive Wirkung** und **Kinder- und Jugendbeteiligung in Projektentwicklung** bringt

Zusatzpunkte

= Interessenten darauf hinweisen/ in Ausschreibung aufnehmen

TOP 5: Regionalbudget 2025 – Projektbewertung – erläuternde Vorbemerkungen

INTEGRATIVE WIRKUNG			
Wirkung des Projektes 10 = lokal; 30 = teilregional; 50 = aktivregionsweit		10, 30, 50	
Innovationsgehalt/ Modellhaftigkeit: 0 = nicht; 30 = Teilregion; 50 gesamte AktivRegion		0, 30, 50	
Beitrag in anderen Kernthemen: 0 = keins; 10-19 = in einem weiteren; 20-29 = in 2 weiteren; 30-39 = in 3 weiteren		0-39	
Öffentlicher Charakter des Trägers und Unterstützung des Ehrenamtes 0 = sonstiger Träger; 5 = öffentlicher Träger; 10 = gemeinnütziger Verein		0-10	
Bewertung von Rastplätzen an Radwegen 0 = kein Beitrag; 10 = regionaler Radweg; 20 = Radfernweg		0-20	
NACHHALTIGE WIRKUNG			
Ökologische Wirkung	Klimaschutz	0-10	
	Biodiversität/ Umweltschutz	0-10	
	Ressourcenschutz/ ökol. Konsum	0-10	
Soziale Wirkung	Barrierearmut/ inklusive Wirkung offener Zugang	0-10	
	Integration/ Teilhabe/ Gleichstellung	0-10	
	Akteursbeteiligung/ Kooperation/ Sensibilisierung	0-10	
Ökonomisch nachhaltige Wirkung	Arbeitsplatzwirkung	0-10	
	Wertschöpfung	0-10	
	nachh. Produktion/ region. Ressourcen	0-10	
BEWERTUNG IM KERNTHEMA: 0 = kein Beitrag, 30 = mittlerer Beitrag, 70 = hoher Beitrag			
MINDESTPUNKTZAHL 30 PUNKTE			
„Kernthema xy“		0-70	

Zehnerschritte & Einerschritte

Zusatzpunkte für Rastplätze & Bewertung der Trägerschaft

Kinder- und Jugendbeteiligung.
Hinweis, dass Beteiligung in Projektentwicklung erwünscht ist und den Unterschied ausmachen kann!

5. Regionalbudget 2026

- **Weiteres**
 - **Idee:** Videoboards in Kommunen mit Informationen zur Gemeindearbeit Vereinsarbeit/ Veranstaltungen?
- **Vorstand ermächtigt Vorsitzende und Regionalmanagement**
 - den Förderantrag zu stellen,
 - den Projektaufruf vorzubereiten und zu starten, sobald die Formalien (Kofinanzierung Kreis, Antragstellung beim Land) geklärt sind

6. Strategieänderungen

Arbeitsschritte

Vorstand ist Strategiegremium

1. Befragung Projektträger bis 30.04.
2. Befragung Vorstand bis 30.04.
3. Vorstandsworkshop, 12.06.2025
4. Vorabstimmung Landesamt
5. Letzte Festlegungen: **Vorstand 11.9.**
6. **Vorstellung in der Mitgliederversammlung 29.09.**
7. Abgabe Bericht für 30.09. vorgesehen

Ziele/ Leitfragen der Bewertung

- a) Prozess: Passt die Arbeitsweise in der AktivRegion?
Projektabwicklung, Regionalmanagement, Projektauswahl
- b) Strategie: Ziele, Maßnahmen, Budget, Projektauswahlkriterien

6. Mittelbindung

Jahr	Budget	gebunden	(%)	Stand Evaluation	aktuell
Projektbudget	1.925.000 €	1.012.869,41 €	52,62 %	912.130,59 €	<u>638.441,65 €</u>
davon: Pufferbudget	500.000 €	120.786,60 €	24,16 %	379.213,40 €	255.213,40 €

**120.786,60 € Pufferbudget im Kernthema
„nachhaltig gut leben!“ gebunden**

Kernthema	Budget	gebunden	(%)	frei
Nachhaltig gut leben	525.000 €	525.000 €	100 %	0 €
Nachhaltig gut wirtschaften	200.000 €	102.911,34 €	51,46 %	97.088,66 €
Nachhaltig Holstein erleben & genießen	200.000 €	62.319,32 €	31,16 %	137.680,68 €
Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	201.852,15 €	40,37 %	298.147,85 € reduzierbar um 125.000 € Rest 173.148 €

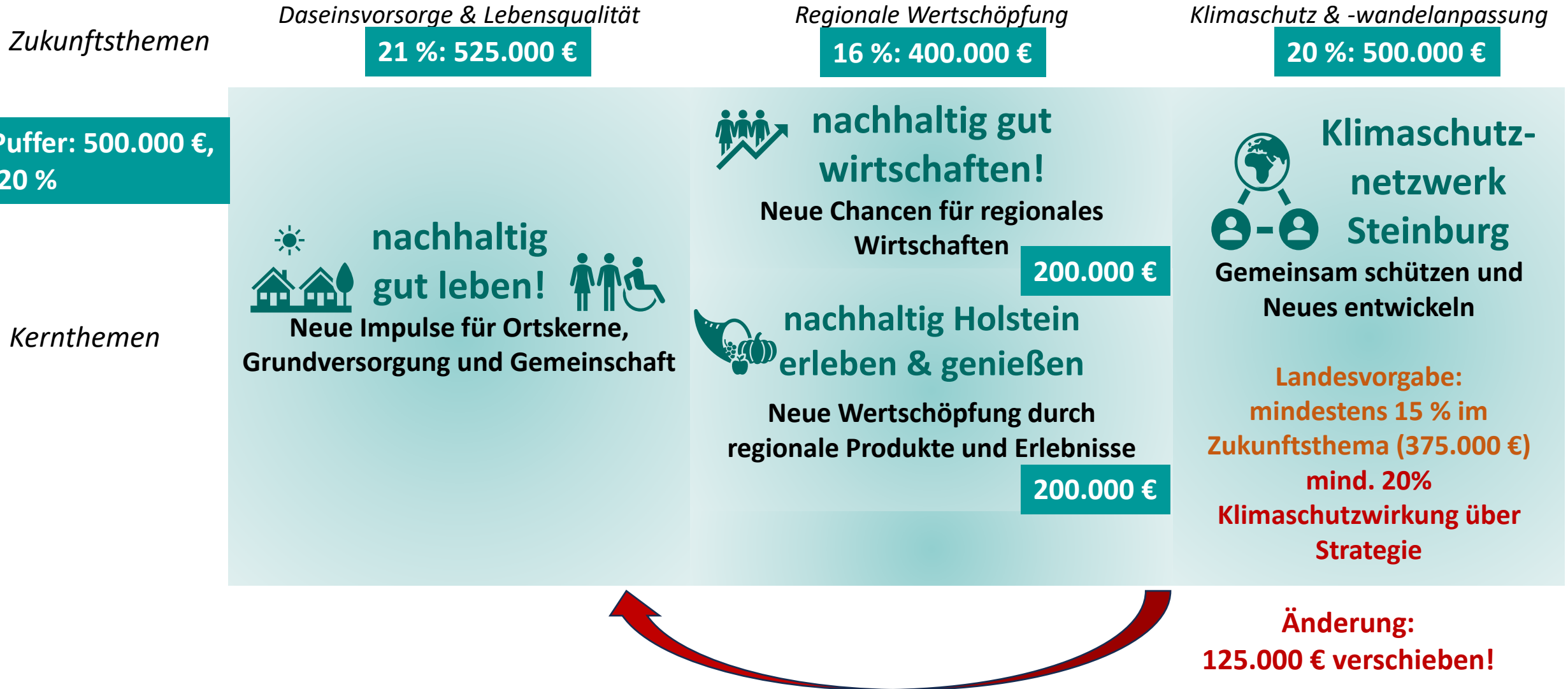
**Zu wenig /
Nur Puffer**

6. Strategieänderungen gemäß letzter Vorstandssitzung

1. In dem Kernthema ***nachhaltig gut leben!*** wird die **Maßnahme 5** (*Konzepte und Koordinationstätigkeiten zum Ausbau der Ganztagsbetreuung*) gestrichen.
2. Die maximale Fördersumme für Basisprojekte ~~in dem Kernthema ***nachhaltig gut leben!***~~ wird **von 100.000 € auf 75.000 € herabgesenkt**. Qualitätsprojekte sind von dieser Änderung ausgenommen.
Die maximale Fördersumme für Projekte „sonstiger Träger“ wird von 70.000 € auf 50.000 € herabgesenkt.
1. Die Fördermaßnahme 3a des Kernthemas ***Klimaschutznetzwerk Steinburg*** soll erweitert werden. Zukünftig sollen beim Einsatz erneuerbarer Energien **auch energetische Sanierungsmaßnahmen** gefördert werden. Bei der Maßnahme 3a soll die Begrenzung der Fördermittel pro Maßnahme bei 30.000 € belassen werden.
2. Es sollen **125.000 €** der Fördermittel **aus dem Kernthema Klimaschutznetzwerk Steinburg** in das Kernthema ***nachhaltig gut leben!*** verschoben werden.

6. Strategieänderungen

Kernthemen und Budgetverteilung (bis 2027/2029)



6. Strategieänderungen

20% Budgetmittel für Klimaschutz kann eingehalten werden!

Projekt mit Klimaschutzwirkung in anderen Kernthemen

Projekt	Klimaschutzwirkung	Budgetansatz, der auf Klimaschutzwirkung entfällt
1. Gemeindehaus Lohbarbek Investition 201.569 €; Förderung: 80.266 €	Umbau Gemeinschaftsgebäude für Dorfgemeinschaft mit energetischer Optimierung und Photovoltaikanlage mit Speicher <i>12,9 to CO₂-Minderung pro Jahr</i>	30.000 € der Förderung; diese Fördersumme wäre im Kernthema „Klimaschutznetzwerk Steinburg möglich gewesen
2. Gemeinschaftsgebäude Dägeling Investition: 166.995; Förderung: 84.199 €,	Neubau Gemeinschaftsgebäude mit Anschluss an PV-betriebene Wärmepumpe	16.000 € der Förderung 20% der Förderung;
3. Bürgerbus Horst Investition: 63.285 €; Förderung: 28.559 €	Durch den Bürgerbus wird der motorisierte Individualverkehr reduziert. Bürgerbusse sind ein ergänzendes ÖPNV-Angebot. Die direkte Klimaschutzwirkung ist nicht ermittelbar.	28.559 € Bürgerbusse werden in anderen AktivRegion vollständig dem Zukunftsthema Klimaschutz zugeordnet.
4. Museum Lägerdorf Investition: 207.000 €, Förderung: 100.000 € energetische Optimierung: 127.000 €	Die Nutzung des Gebäudes wird optimiert und gleichzeitig werden energetische Verbesserungsmaßnahmen an dem Gebäude durchgeführt, die zu einer Reduktion der Treibhausgasemissionen führen	60.000 € der Förderung Anteil energetische Optimierung 60% der Kosten
Budgetansatz der Klimaschutzwirkung		134.559 €

6. Strategieänderungen

Fördereckdaten/ Projektauswahlkriterien

Höchstförderquote

80 % bei Basisdienstleistungen und Klimaschutz & -wandelanpassung, sonst 65 %

		öffentliche / gemeinnützige/ kooperative Träger	sonstige Träger
Basisförderquote		60 %	40 %
Förderzuschläge	1. modellhafte Maßnahme (mindestens aktivregionsweit modellhaftes Projekt)	+ 10 %	
	2. besondere nachhaltige Projektwirkung (mindestens 6 Punkte in der Nachhaltigkeitsbewertung)	+ 10 %	

Es ist nicht klar, ob es in 2026 zu einer Umverteilung von Mitteln zwischen den AktivRegionen kommt. Eine hohe Mittelbindung begründet dann Mittel von anderen AktivRegionen.

- **Mindestpunktzahl:** 11 / Konzepte 9 = **bis 100.000 € = 1. Änderung: 75.000 € in der Daseinsvorsorge**
- **Qualitätsprojekt:** 20 / Konzepte 18 = **bis 150.000 €**
- **Sonstige Träger:** **bis 70.000 € → auf 50.000 € begrenzen**

6. Strategieänderungen

- **Evaluationsbericht, geänderte Strategie und Änderungsantrag zugesandt**
- **Heute: Beschluss der Dokumente**
 - Evaluationsbericht
 - Änderungsantrag
 - Geänderte Strategie

7. Projektanfragen

Itzehoe: „Fußballplatz Edendorf“ , 900.000 €

- Sanierung Sportplatz
- Errichtung einer neuen Flutlichtanlage
- Neubau Vereinsheim inkl. Umkleideräume

Absage, da AktivRegion Sportstättenförderung ausgeschlossen hat

8. Sonstiges

Termine

- Mitgliederversammlung, Heidehaus Kremperheide: **22.09.2025**
- Vorstellung „Studie Schlicknutzung“, Beidenfleth: **15.10.2025:**
- Landesgespräche: **29.09.2025**
Landesweites Akteurs- und Projekttreffen AktivRegionen, Rendsburg, 200 Teilnehmende
- Kommunale Wärmeplanung – Information für Kommunen: **03.12.2025**
- Vorstandssitzung: **04.12.2025**

Feedback?

Wünsche



Anregungen



Kritik



**Vielen Dank für eine erfolgreiche
Sitzung!
Wir wünschen einen schönen
Abend!**

